



Weihnachtsbrief 2018

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

Weihnachten 2018

„Wir freuen uns, dass Sie für unsere Tiere da sind!“

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, der nächste Winter hat begonnen und immer noch keine baulichen Veränderungen in Sicht.....

Ja, die Geduld unserer Schützlinge, wann endlich bauliche Veränderungen in unserem mehr als veralteten Tierheim beginnen, wird auf die Probe gestellt. Wer sich in Duisburg umschaute, sieht an vielen Stellen Baumaßnahmen, die Autofahrer in der Regel durch zunehmende Staus, aber Veränderungen bedeuten eben auch vorübergehende Einschränkungen. Unser Tierheim ist für die Stadt nur ein Projekt von vielen, dennoch sind wir nicht untätig. Nach einigen Wechseln in der Zuständigkeit sind wir zurzeit dabei, eine Kostenschätzung für das Projekt vorzunehmen, damit die Finanzierung noch fehlender Gelder für den ersten Bauabschnitt geprüft werden kann. Fehlende Gelder fragen sich viele, bei den geerbten Millionen? Ja, nach einer ersten Einschätzung wird das Geld für den geplanten ersten Bauabschnitt nicht reichen. Zum einen planen wir eine wirkliche Verbesserung und keine Zwischenlösung, zum anderen sind viele Vorschriften auch für den Tierheimneubau zu erfüllen, geht es dabei doch in erster Linie um den Schutz der untergebrachten Tiere und der helfenden Menschen. Ich hoffe sehr, im nächsten Jahr über den Beginn der Baumaßnahme berichten zu können.

Unsere Katzen dürfen sich dennoch freuen. Die Umrüstung der Beleuchtung ist erfolgreich abgeschlossen und das hellere und für das Katzenauge angenehmere Licht sorgt für mehr Wohlbefinden. Ein weiterer großer Schritt zum Tierwohl für unsere Katzen in Duisburg ist die Entscheidung, eine Katzenschutzverordnung einzuführen. Immer noch sind es die Katzen, die bei den ca. 1.500 aufgenommenen Tieren pro Jahr die größte Gruppe darstellen, und viele kommen in schlechtem Zustand zu uns.

Wenn wir vor einigen Jahren noch für mehr Akzeptanz für unsere Anlagehunde geworben haben, sind es heute die Herdenschutzhunde, insbesondere der Kangal, die uns Sorgen bereiten. Diese Hunde werden vielfach für die Bewachung von Grundstücken angeschafft, ohne dass sich die Halter Gedanken über die Bedürfnisse und den Verbleib dieser Hunde machen, falls der Plan zur Bewachung des Grundstücks einmal nicht aufgeht. Zurzeit beherbergen wir 9 Herdenschutzhunde. Ein artgerechtes Zuhause für diese Hunde zu finden ist schwer, ganz besonders wenn Erfahrung mit Herdenschutzhunden notwendig ist.

Aber was wäre ein Jahresausklang, wenn es nicht neue Aufgaben für das nächste Jahr geben würde! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, über die wir uns immer sehr freuen.

Es grüßt Sie herzlichst

Monika Lange

1. Vorsitzende

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.